

## Die chinesische Toneurythmie

In meiner Arbeit beschäftigt sich mit Eurythmie zu chinesisch traditioneller Musik. In den letzten Jahren gab es viele Facharbeiten, die sich mit dem Thema auseinandersetzen, wie Eurythmie in einer anderen Sprache ausgeübt werden soll, oder wie man eine Fremdsprache mit der Eurythmie verbinden kann. Viele schöne Beispiele sind entstanden, indem ausländische Studenten versuchten, Gedichte in ihrer Muttersprache zu eurythmisieren. Aber bis jetzt haben wir kaum erfahren, wie die Eurythmie in einer anderen Musikwelt sein könnte, beziehungsweise in der östlichen traditionellen Musik. Die Toneurythmie ist stark nach der abendländischen Musik gerichtet, es ist verständlich, dass Eurythmie zu bestimmten Musikstücken vielleicht nicht so gut passt. Wenn aber die Eurythmie die für unsere Augen unsichtbare ätherische Bewegung der Musik im Raum zeigt, sollte es auch irgendwie eine Lösung geben. Es wird in der Arbeit versucht, die Eurythmie und die chinesische traditionelle Musik zusammen zu bringen.

In dieser Arbeit werden zuerst die Musikgeschichte und die Geschichte der Instrumente der chinesischen Kultur vorgestellt. Danach wird untersucht, wie sich welche Elemente der chinesischen Musik zur westlichen Musik unterscheiden und ob diese bestimmte Einflüsse beim Eurythmisieren haben. Danach geht die Arbeit um den praktischen Versuch ein altes traditionell chinesisches, mit einem sehr alten chinesischen Instrument begleitetes Musikstück zu gestalten und zu eurythmisieren. Bei einem zweiten traditionell chinesisches Musikstück wird versucht, den klanglichen Unterschied zwischen einer Querflöte und einer chinesischen Flöte eurythmisch darzustellen.

Fang Chi Hsieh  
chichikita6@gmail.com  
Eurythmeum Stuttgart

